

E: 16.2.07

SVP-Fraktion

M. Lampert  
Eintrachtstr. 7  
8820 Wädenswil

Zuweisung an die  
Abteilung Präsidiales

GR-Präsident  
B. Wiederkehr  
Rotweg 55  
8820 Wädenswil

Wädenswil, 9.2.07

## Postulat

### **Mehr Professionalität und Chancengleichheit bei der Einbürgerung**

**Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, ob das Einbürgerungsverfahren mit einem Sprach- und Gesellschaftsprüfungsmodell erweitert werden kann. Damit könnte bei der Einbürgerung mehr Transparenz, Gleichbehandlung und Professionalität erreicht werden.**

### **Begründung**

Das Einbürgerungsverfahren, so wie es momentan von der Bürgerrechtskommission des Gemeinderates in Wädenswil durchgeführt wird, ist unbestritten auf einem hohen Niveau und wird seriös durchgeführt.

Trotzdem sind wir der Meinung, dass sich der Stadtrat überlegen sollte, ob die Feststellung der Sprachkompetenz, die ein wesentliches Kriterium bei der Einbürgerung ist, sich noch zuverlässiger, fairer und objektiver ermitteln liesse, als dies heute der Fall ist. Beim heutigen System lässt es sich nicht verhindern, dass bei der Überprüfung der Sprachkompetenzen beträchtliche Interpretationsspielräume bestehen. Es muss deshalb im Interesse aller beteiligter Behördenmitglieder sein, die Feststellung dieser Kompetenzen durch ein faires und transparentes Verfahren zu ermitteln und damit die Verantwortung an ein professionelles Institut zu delegieren.

Als mögliches Instrument sehen wir den Sprach- und Gesellschaftstest des Bildungszentrums Zürichsee (BZZ) in Horgen, der für diese Überprüfung geeignet wäre. Schon zahlreiche Gemeinden aus dem Bezirk und dem Kanton profitieren vom Angebot des BZZ. Würden die Stadt Wädenswil und noch weitere Gemeinden mitmachen, ergäbe sich eine Vereinheitlichung des Systems, was zweifellos zu mehr Gleichbehandlung und Chancengleichheit im ganzen Bezirk oder sogar im Kanton führte.

Weitere Vorteile eines solchen Verfahrens wären der hohe Objektivitätsgrad durch klar definierte Niveauanforderungen und eine hohe Rechtssicherheit bei einer allfälligen Rückstellung wegen mangelhafter Sprachkenntnisse.

Die SVP-Fraktion dankt dem Stadtrat für eine wohlwollende Prüfung ihres Vorstosses.

Mit freundlichen Grüßen  
Für die SVP Fraktion

  
Martin Lampert